

Leserbrief

Märchen und Wahrheit

Wer kennt nicht die Gebrüder Grimm? Sie haben in Fleißarbeit viele Märchen aus Hessen gesammelt und uns überliefert: ein wertvolles Kulturgut.

Doch was ereignete sich jüngst in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zur Verwunderung der Anwesenden?

Ein prominenter Herr des Magistrats tritt ans Rednerpult und spricht zu einem Thema, das nicht auf der Tagesordnung steht: die Nord-Ost-Umgehung Usingen (NOU). Er schimpft über die Informationsveranstaltung der „Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Usinger Landschaft“ (IZEDUL), zu der auch er eingeladen war. Leider kam er nicht – der persönliche Austausch war damit unmöglich. Jetzt bezichtigt er die IZEDUL, sie verbreite Märchen. Doch es ist umgekehrt: der Redner am Pult verbreitet Märchen und behauptet, zur derzeitigen Form der NOU gäbe es keine Alternative. Jedoch die Wahrheit: IZEDUL hat längst eine Alternative bereit. Tatsächlich geht es nicht um eine Trasse der NOU, sondern um die Verkehrsentlastung des Usinger Stadtkerns. Diese erwünschte Entlastung bietet die von der Interessengemeinschaft vorgeschlagene, deutlich kürzere Alternative. Sie hat weitere Vorteile:

1. In Zeiten der Erderwärmung ist anzustreben, den Boden offen zu halten und möglichst wenig Fläche zu versiegeln. Es muss das Ziel der Netto-Null-Neuversiegelung erreicht werden nach aktueller Gesetzgebung.

2. Regenwasser braucht Fläche zum Versickern, Grundwasser soll neu entstehen. Aktuell versorgt sich Usingen nur zur Hälfte selbst mit Trinkwasser, die andere Hälfte wird zugekauft. Ein unhaltbarer Zustand!

3. Der Boden im Usinger Becken hat seit Jahrtausenden die hier lebenden Menschen ernährt. Die Stadt will diese Böden in der Linienführung der Trasse zerstören, Brücken, Kreisel errichten und ein breites Band mit Teer versiegeln. Die Straße würde 5.7 km lang. Viele Hektar landwirtschaftlicher Fläche und Wald wären verloren.

Die die Landschaft schonende Alternative der Interessengemeinschaft muss endlich breit diskutiert und umgesetzt werden. Dass die NOU die einzige Lösung zur Verkehrsentlastung Usingens sei, ist das Dauer-Märchen des Rathauses - kein Kulturgut. Mögen die Stadtverordneten neu nachdenken. die Wahrheit im Zeichen der Zeit und des Klimawandels erkennen und danach ihre Beschlüsse neu ausrichten.

Beate Egler

Usingen